

Protokoll Arbeitsgruppe Chessu – Anbau 16. 01. 2012

Traktanden :

1. Info von Beat: Meeting mit Saager/Meier
2. Fragenkatalog Stadt wichtige Fragen ausfiltern
3. Info-Tag Architekten, zeitlicher Ablauf
4. Dossier-Informationen
5. Angemeldete Architekten
6. Parking in Baubewilligung
7. Schulreisli

1. Beat informiert:
Bezüglich Fragekatalog hat Marcel Meier mit Jürg Sager telefoniert. Sager meinte das der Fragenkatalog zu lang wäre und auch die Antworten wohl zu ausführlich werden müssten um diese in einem Mail zu beantworten. (siehe auch Traktandum 2)
Er schlägt uns aber ein Meeting mit Sager bei ihnen vor.
>>30.01.2012; 18:30, fünf Minuten vorher beim Kontrollgebäude.
2. Fragenkatalog wurde überarbeitet. Huk will diesen aktualisieren und weiterleiten.
3. Den Ablauf des Info-Tag haben wir an einer BV bereits umrissen und definiert. Die Meinung ist, dass möglichst viele Leute einen Beitrag zu diesem Anlass leisten, es wurde folgender Ablauf und Arbeiten dazu verteilt.

FuAudio wird Beamer & Leinwand bereitstellen.

Ablauf	Wer ist zuständig?	Zeitraumen
- Vorstellungsrunde	Architekten	bis 18.30
- Führung durch den Chessu	Huk/Adi	18:45
- AJZ/ Funktoinieren → Projektbezogen (Mit Fragerunde?)	Marianne	19:00
- Vorstellung Bauprojekt	Emil	19:15
- Vorstellung Dossier (Weiteres Vorgehen bei Vorstellung Dossier)	Beat	19:30
- Frage Runde		
- Feedback/Motivation		
- Apéro	Yves/Seabstian	

Die letzten Punkte wurden niemanden vergeben, wird man gemeinsam machen.

Herr Sager könnte an dieser Veranstaltung nur von 17:00 bis 18:00 teilnehmen. Da wir schon vorher Meeting mit ihm haben (Traktandum 1) wurde beschlossen das seine Teilnahme nicht so wichtig ist.

4. In das Dossier sollten noch Informationen aus dem Zonenplan, Gewässerschutz, Denkmalpflege etc.. Huk wird diese auftreiben und mitbringen.
Zur Sprache kam auch wie viel Eigenleistung das wir erbringen wollen/können.
Als Möglichkeit wurde besprochen das man einen niedrigeren Ausbaustand anstrebt (von Architekten geplant) und das in das Dossier aufnimmt.
Als Konsequenz wurde beschlossen das es sinnvoll wäre das Baubudget um 500'000 zu kürzen und dieses auf der Seite zu lassen um in einem weiteren Schritt dann den Ausbau zu finanzieren.
Auch gäbe es die Möglichkeit der Finanzierung durch Solikonzerte/Abgabe auf den Eintritt/Spendenaufwurf/etc.

Zur Sprache kam auch die Vergütung der Architekten. Man möchte es aus der Chesskasse nehmen, 20'000 als Maximalbetrag der unter allen Architekten verteilt wird. (für die bis jetzt angemeldeten Architekten eigentlich zu viel, mal schauen wie viele sich noch anmelden).

Wer beschliesst über das Projekt schlussendlich? Die Baugruppe spricht die Projekte durch, vielleicht mit zuhilfnahme von Profis (Benedikt Loderer/Walter Zürcher?) doch die VV beschliesst!!

5. Bis jetzt angemeldete Architekten: 0815 Architekten
 Wahli Rüefli Architekten
 Studentengruppe
6. Huk informiert das das Parking momentan bei der Stadt zur Bewilligung aufliegt. Er gehe Informationen holen. Emil bringt die Rechtsverwahrung ins Spiel. In nächster Sitzung wird weiter geschaut.
7. Für ein Anschauen schon bestehender Umbauten/Neubauten von Clubs und einer Führung durch diese besteht grundsätzlich Interesse. Autos wären vorhanden. Zur Sprache stehen: Kufa Lyss/Kofmehl Solothurn/Wasserwerk Bern/Cas a choc Nösch. Zeitrahmen Ende Februar?

Für die Sitzung:

Lucas Michael